Wenn dieser Newsletter nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte hier.

Newsletter zur Umgestaltung des zentralen Einkaufsbereiches Mölln



- Aktuelle Informationen -

6 Fragen zur Baustelle

Am 11. April 2023 startete die Baumaßnahme in der Möllner Innenstadt.

Mölln buddelt (Mb) hat sich mit dem Bauleiter von ASA-Bau Herrn Guido Steinhagen (GS) zusammengesetzt und erneut um eine aktualisierte Einschätzung gebeten.



Frage Nr. 1

Mölln buddelt (Mb):
Herr Steinhagen eine innerstädtische Baumaßnahme stellt eine enorme Herausforderung für die betroffenen Anlieger - aber auch für Ihre Baufirma ASA-Bau - dar.

Wie schätzen Sie den bisherigen Verlauf ein?



Antwort Nr. 1

Guido Steinhagen (GS):
Eine Baumaßnahme in der Innenstadt erfordert die dauerhafte Erreichbarkeit der Gebäude und die Gewährleistung der Füßgängerführung. Zusätzlich sind die Rettungswege und Fahrflächen für Rettungsfahrzeuge dauerhaft zu gewährleisten und sicherzustellen. Daher müssen die Abläufe akribisch geplant werden.
Die Bautätigkeit in Mölln befinden sich im aktualisierten Zeitplan und wir haben im 1. Bauabschnitt im nördlichen Bereich die Versorgungsleitungen und den Kanalbau zu 80% abgeschlossen. Die notwendigen Umverlegungsarbeiten der Medienkanäle ist ebenfalls weitgehend abgeschlossen. Es mussten hier die vorhandenen Leitungen umgelegt werden, um Platz für die neuen Leitungen zu schaffen.
Im 2. Bauabschnitt (Hauptstr./Wallstr.- Bauhof) sind auf der Nordseite die Schmutzwasserhausanschlüsse erledigt und die Trasse für die Versorgungsleitungen ist vorbereitet.

Frage Nr. 2

Mb:
Im Februar wurden die Planungen um die Berücksichtigung der Fernwärmeleitungen ergänzt. Eine sinnvolle und weitsichtige Planung - aber lässt sich eine solche Ergänzung so kurz vor dem Start der Baumaßnahme problemlos einbinden?



Antwort Nr. 2

GS:
Das stellt uns als ausführende Firma natürlich vor gewisse Herausforderungen. Die Planung der Fernwärmeleitungen verläuft aktuell baubegleitend in sehr enger Abstimmung mit den Vereinigten Stadtwerken.



Frage Nr. 3

Mb:
Die Funde der historischen Stadtmauer sorgten anfangs für Aufregung. Mittlerweile ist bekannt, dass die historischen Funde dokumentiert werden und es zu keinen Verzögerungen kommt. Aber es stellt sich die Frage, warum man bei früheren Bauarbeiten die historischen Funde nicht berücksichtigt hat?

Antwort Nr. 3

GS:
Bei den früheren Arbeiten wurde der Baugrund vermutlich nicht so tief geöffnet wie aktuell im Zuge der Arbeiten. Einige Baugruben sind bis zu 3 m tief.

Es ist auch zukünftig im weiteren Verlauf der Bauarbeiten im Bauraum mit Behinderungen zu rechnen, die im Vorwege nicht erkennbar bzw. absehbar waren.

Frage Nr. 4

Mb:
Wir haben schon mehrfach darüber gesprochen, aber die Frage kommt immer wieder: warum arbeiten nicht mehr Kollegen auf der Baustelle?



Antwort Nr. 4

GS:
Die Baufläche, die bearbeitet wird, ist ziemlich groß. Es wird in Teilarbeitsschritten mit komplexen Zusammenhängen gearbeitet. Die einzelnen Arbeitsschritte bedingen einander und müssen daher nacheinander durchgeführt werden.
Für die Herstellung der Bordkanten und Pflasterungen in den Nebenflächen und der Fahrbahnfläche - beginnend im Frühsommer 2024 - wird die Anzahl der Arbeitskräfte erhöht. Dann wird sowohl auf der Nord- als auch auf der Südseite der Hauptstraße gebaut.

Frage Nr. 5



Mb:
Im letzten Newsletter wurde auf die Probleme durch die "wilde Müllentsorgung" aufmerksam gemacht. Neben den bekannten Auswirkungen, dass Ratten dadurch angelockt werden: was kann im so genannten "worst case" passieren, wenn wir die Ratten nicht loswerden?

Antwort Nr. 5

GS:
Vermehrt wurden Rattensichtungen durch unsere Kollegen festgestellt, wenn die Müllbehälter zur Leerung abgeholt werden. Zudem unterhöhlen die Ratten mit ihren unterirdischen Gängen die Stabilität der Oberfläche. Es könnte also passieren, dass die neuen Fußgängerwege durch vermehrte Rattengänge im Erdreich einsinken. Hinzu kommt, dass die achtlose Müllentsorgung auf dem Baufeld für eine starke Verschmutzung führt.

Frage Nr. 6

Mb:
Welche Arbeiten stehen als nächstes an?



Antwort Nr. 6

GS:
Anfang Mai werden die Fernwärmeleistungen verlegt und im Frühsommer 2024 starten wir mit dem Straßenbau im Bereich Marktstraße in Richtung Grubenstraße.

Dankeschön



Mb: Am Ende unseres Gespräches möchten wir Ihnen herzlich für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung danken, insbesondere bei den verkaufsoffenen Sonntagen. Wir freuen uns sehr über Ihr Angebot beim verkaufsoffenen Sonntag am 2. Juni einen Baggerbesuch für Kinder ab 4 Jahren zu ermöglichen. Das ist großartig.

GS:

Das machen wir sehr gern. Von unserer Seite geht auch ein Dankeschön an die Anlieger der Hauptstraße, die vertrauensvoll und offen mit uns zusammenarbeiten.



Kontakt:

Stadt Mölln
c/o Tourismus- und Stadtmarketing Mölln
Am Markt 12, 23879 Mölln

Tel.: 04542 803-209
baustelle@moelln.de

Baustellen-Infobüro
Bauhof 5-6, Mittwoch 10-15 Uhr
Internetangebot der Stadt Mölln
www.moelln.de
Baustellen-Informationen:
www.moelln-buddelt.de
FAQs
FAQs zur Baustelle

Newsletter abmelden / Impressum / Datenschutz